

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 14.-20.08.2021

Nr. 21/33-A

Lieber Hörer,

wie gut ist doch unser Gott.

Er hat uns neben den beiden Händen und Füßen, auch zwei Augen und zwei Ohren gegeben. Dies alles ist uns ja so vertraut, dass wir bisweilen überhaupt nicht mehr darüber nachdenken. Es fällt uns erst auf, wenn wir das eine oder andere Glied oder Organ durch irgend eine Ursache verloren haben.

Ja, manchmal muss uns Gott auf diese und jene Weise etwas nehmen, damit wir lernen, für alles dankbar zu sein.

Aber es ist so: Jedes dieser Glieder und Organe ist wichtig. Aber, was unsere Ohren betrifft, so sind sie heute, wie auch unsere Augen, einer Flutwelle von Worten und Eindrücken ausgesetzt. Aber bitte bedenke dabei, dass der Mensch nicht nur zwei Ohren am Kopf hat, sondern auch ein Gehör in seinem Herzen. Der Mensch kann also Worte nicht nur mit den Ohren hören, sondern auch mit seinem Herzen. In der Bibel lese ich an einer Stelle:

„Hört, ihr Himmel, und horche auf, o Erde; denn der HERR hat gesprochen: Ich habe Kinder groß gezogen und empor gebracht, sie aber sind von mir abgefallen.“

Wer redet hier? Nun – es ist der lebendige Gott! Es ist der Gott, der den Himmel und die Erde geschaffen hat. Auch jeder Mensch ist durch seinen Willen auf diese Erde gekommen.

Nun stell dir bitte einmal vor: Dieser gewaltige, unvergleichbare Gott ruft Himmel und Erde als Zeugen auf. Für was denn? Für die Tatsache, dass er alles gemacht und geschaffen hat und dass doch die Menschen ihm den Rücken zukehren. Er möchte damit sagen: *„Kann es so etwas überhaupt geben?“*

Stell dir einmal vor: Der Mensch konstruiert ein Auto, aber es fährt völlig eigenwillig und lässt sich nicht unter Kontrolle bringen. Oder ein Pferd: Sein Eigentümer hat es teuer gekauft. Aber es lässt sich nicht reiten. Wenn man sich ihm nähert, so schlägt es aus und ist für den Menschen völlig unbrauchbar.

Bist du dir bewusst, dass sich genau so der Mensch, der Gott den Rücken zugekehrt hat, verhält? Nun – Gott weiß, was er tut. Aber überleg doch einmal, was sich der Mensch leistet, gegenüber seinem, ihn liebenden Schöpfer. Gott spricht durch den Propheten Jesaja:

„Den ganzen Tag habe ich meine Hände ausgestreckt nach einem widerspenstigen Volk, das seinen eigenen Gedanken nachgeht auf einem Weg, der nicht gut ist.“-

Lieber Hörer, die dich liebenden Arme Gottes sind auch heute nach dir ausgestreckt. Siehst du sie dort am Kreuz? Bedenke doch: ER starb für dich! ER wartet auf dich!

Kannst du dieser Liebe noch länger widerstehen?

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen